

# Philosophie der Schulsportbewerbe

## Zielsetzungen

Schulwettkämpfe sind ein fester Bestandteil von Bewegung und Sport in Österreich. Sie sollen den Unterricht ergänzen und aus dem Unterrichtsgeschehen und der sportlichen Kooperation der Schulen mit den Vereinen erwachsen. Ein Ziel ist es, vielseitige Möglichkeiten des Leistungsvergleiches für begabte und begeisterte Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Ebenso sind Schulwettkämpfe ein Angebot an jene Schülerinnen und Schüler, die bisher nicht den Weg zu einem Verein gefunden haben, um sie für den Sport zu motivieren. Die Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern erfolgt freiwillig.

## Grundsätze

- Ergänzung und Erweiterung des lehrplanmäßigen Unterrichts aus Bewegung und Sport. Praktische Anwendung der angeeigneten sportmotorischen Eigenschaften und Fertigkeiten im Wettkampf
- Beitrag zur Sozialerziehung: Das Gemeinschaftserlebnis unterstützt das soziale Lernen
- Erfahren und Erkennen der Werte des Leistungssports, Wettkampferlebnis, Fairness, Partnerschaft, Fair play
- Begegnungsfelder für Schülerinnen/Schüler verschiedener Schularten schaffen
- Motivierung zur Teilnahme am Sport:
  - am Leistungssport
  - als Freizeitbeschäftigung
  - als Funktionär/innen und Trainer/innen
  - Lehrer/innen als Organisator/innen einbinden
- Auswahl der Bewerbe: Altersspezifisch, sollen eine sinnvolle Herausforderung bieten; die Regeln sind dem Können und der Auffassungsgabe der Schüler/innen anzupassen
- Angebot soll die Teilnahme möglichst vieler Schüler/innen bewirken und eine breite Fächerung von Übungsbereichen bieten, die das Interesse möglichst vieler Schülerinnen und Schüler trifft
- Bewerbe ausschließlich für Klassen- oder Schulmannschaften
- Internationalisierung, interkulturelle Begegnungsmöglichkeiten
- Rechtfertigung der eingesetzten Mittel: Kosten sparender Austragungsmodus von Regional-, Landes- und Bundesebene

## Kein Sieg um jeden Preis

Der **Fairplay-Gedanke** ist ein durchgehendes pädagogisches Prinzip der Schulsportbewerbe. In diesem Sinn erfüllt der Schulsport ganz wesentliche Aufgaben des sozialen Lernens!

Die Schulsportbewerbe unterscheiden sich bewusst von den Wettkämpfen der Sportverbände, indem sie auch für Einzelsportarten immer den **Mannschaftsgedanken** betonen. In der Mannschaft kommt die Leistung aller, das Prinzip der Kooperation zur Geltung.

**Die Wettkämpfe werden unter pädagogischer Zielsetzung mit kulturellem Rahmen abgewickelt!**